

Anwendungsbereich 7

Geschichte der Ausbeutung als Längsschnitt

1

Der folgende Text ist eine Geschichtserzählung. Lies, was die reiche Patrizierin Claudia über ihre Sklavin berichtet.

Es ist nicht auszuhalten mit diesem dummen Ding! Schon wieder ist sie nirgends zu finden. Dabei muss sie mir helfen, mich für das Festmahl am Abend vorzubereiten. Soll ich mir meine Haare etwa allein machen?

Wenn ich darüber nachdenke, gab es mit Frigga von Anfang an Probleme. Schon als mein Mann Julius und ich sie am Sklavenmarkt kauften, kam es zu einem Zwischenfall. Sobald Julius dem Händler das Geld bezahlt hatte und Frigga uns übergeben worden war, begann das Mädchen laut zu schreien. Es war so beschämend, wie uns alle anstarrten! Als Julius sie aufforderte, still zu sein, fiel das Mädchen auf die Knie und bat uns in gebrochenem Latein, sie nicht von ihrer Schwester zu trennen, die ebenfalls zum Verkauf stand. Wir ließen uns nicht beirren. Immerhin brauchten wir nur eine Sklavin. So weit kommt es noch, dass uns eine Sklavin vorschreibt, was wir tun sollen! Also gingen wir nach Hause. Dort übergaben wir Frigga dem obersten Hausklaven. Wieder begann das Mädchen zu jammern, doch eine kräftige Ohrfeige von meinem Mann ließ sie endlich verstummen. Da mir der Name Frigga zu barbarisch erschien, entschied ich, dass das Mädchen von nun an Lucia heißen solle.

Das ist jetzt einige Wochen her. Mittlerweile hat sich meine Sklavin so weit eingewöhnt, dass sie mir halbwegs von Nutzen ist. Gästen darf sie jedoch nicht vor die Augen treten. Es ist mir peinlich, dass das Mädchen ständig mit so einer traurigen Miene herumläuft. Sie sollte froh sein, einer so hohen und edlen Familie wie der meinen dienen zu dürfen! Endlich, da kommt sie. Aber dieser Gesichtsausdruck... Schrecklich! Vielleicht sollten wir sie verkaufen und sehen, ob es am Sklavenmarkt nicht doch brauchbarere Ware gibt.

© Johannes Fuchsberger, Bürmoos

2

Versetze dich in Friggas Lage. Erzähle, wie sie ihre Situation empfindet. Beziehe in deine Überlegungen die Informationen auf den Seiten 94-95 in deinem Schulbuch Bausteine 2 mit ein.